

Copperas Cove

Mai 12. -19

Lieber Herr Proske!

Beiliegender Check für \$2.00 für Rückstand für mein Abonnement für dieses Jahr. Die Zeiten waren und sind hart. Hoffentlich bekommen wir dieses Jahr eine reiche Ernte. Regnen tut es ja genug. Ja, man möchte sagen zu viel. Hafer, Weizen und Korn steht gut. Cotton sieht gut aus, nur regnet es die letzte Zeit zu viel. Korn würde besser tun und auch Cotton, würden wir zwei Wochen trockenes Wetter haben. Cotton sind noch nicht gepflückt und müssen teilweise nachgepflanzt werden in Folge von Überschwemmung und Nässe. Auch das Getreide verlangt jetzt trocken und warm, denn es fängt an zu reifen. Auch werden die Felder schön grün von Gras. Allem Anschein nach wird es viel Arbeit geben. Doch wir wollen ja gern arbeiten, denn letztes Jahr hat es fast gar nicht geregnet und folgedessen auch wenig Arbeit und sehr knappe Ernte. Wenn nur kein Unwetter uns betrifft und unsere Ernte vernichtet und wir bei guter Gesundheit bleiben. Einmal wird es doch Sommer werden, und auch der Regen wird nachlassen, dann werden wir Farmer auch unsere Pflicht tun und tüchtig mit Hacke und Pflug hantieren, um Sieger des Unkrauts zu bleiben, und mit dankbaren Herzen aufschauen zu dem, von dem alles Gute kommt und hoffen, dass die Ernte, die wir so nötig gebrauchen, eine reich gesegnete sein möchte. Es wird hier auch nach Öl gesucht und ist viel Land "geleased." Es kommt nur noch auf die Probe an, und wie es scheint wird bald gebohrt werden, und sollte Öl gefunden werden, dann wird es wohl auch Geld geben (viel oder wenig). Ob es ein Glück oder Unglück für diese Gegend sein wird, muss dahin gestellt bleiben. Ich lege einen Brief meines Sohnes aus Frankreich bei. Drucken Sie denselben ab in Ihrer Zeitung. Er ist Englisch geschrieben. Sie können ihn deshalb leicht übersetzen in Deutsch. Bitte, senden Sie denselben wieder zurück an mich. Mit Gruß,

Paul Lehmann

Copperas Cove

May 12, 1919

Dear Mr. Proske!

Attached is my check for \$2.00 for this year's subscription. Times were and are hard. I hope we will have a very good harvest this year. We get enough rain. One wants to say "too much rain". Oats, wheat and corn look good. Cotton looks good too but lately it rains too much. Corn and cotton would do better if we had two weeks of dry weather. Cotton has not been picked. Some of it has to be replanted because of too much rain. The grain starts to ripen and it needs warm and dry weather. Grass is doing well in the fields. It looks like we will have plenty of work. We are looking forward to work because last year it did rain little and we had little opportunity for work then and the harvest was minimal. We hope not to get a storm which would destroy our harvest and we hope to remain healthy. The summer will come and rain will diminish. We farmers will then do our duty and work the hoe and plough in order to keep the weeds under control. We will then look up to the Lord with thankful hearts from whom all blessings come and hope that the harvest which we need so badly will be a blessing to us. They are looking for oil in this area. Much land has been leased out. They are waiting for the test results and drilling will start soon so it appears. If they find oil then there will be money (much or little). Will it mean luck or bad luck, we will have to see. I will attach a letter from my son in France. Please print it in your newspaper. It is written in English. It can be easily translated into German. Please return the letter to me. With greetings,

Paul Lehmann

Transliterated and translated by
Margot HendricksProvided by Wendish Research
Exchange, www.wendishresearch.org

RESPECTED GIVE.
[Mai 12. - 19.]
Lieber Herr Proske!
Beiliegend Check für \$2.00 für Rückstand auf mein Abonnement für dieses Jahr. Die Zeiten waren, und sind hart, hoffentlich bekommen wir dies Jahr eine reiche Ernte. Regnen tut es ja genug, ja man möchte sagen zu viel. Hafer, Weizen und Korn steht gut. Cotton sind gut aus, nur regnet es die letzte Zeit zu viel. Korn würde besser tun und auch Cotton, würden wir zwei Wochen trockenes Wetter haben, Cotton sind noch nicht gepflückt und müssen teilweise nachgepflanzt werden, in Folge von Überschwemmung und Nässe. Auch das Getreide verlangt jetzt trocken und warm, denn es fängt an zu reifen. Auch werden die Felder schön grün von Gras, allem Anschein nach, wird es viel Arbeit geben. Doch wir wollen ja gern arbeiten, denn letztes Jahr hat es fast gar nicht geregnet und folgedessen auch wenig Arbeit und sehr knappe Ernte. Wenn nur kein Unwetter uns betrifft und unsere Ernte vernichtet, und wir bei guter Gesundheit bleiben, einmal wird es doch Sommer werden und auch der Regen wird nachlassen, dann werden wir Farmer auch unsere Pflicht tun und tüchtig mit Hacke und Pflug hantieren, um Sieger des Unkrauts zu bleiben, und mit dankbaren Herzen aufschauen, zu dem von welchem alles gute kommt, und hoffen das die Ernte, welche wir so nötig gebrauchen, eine reich gesegnete sein möchte. Es wird hier auch nach Öl gesucht und ist viel Land geleased. Es kommt nur noch auf die Probe an, und wie es scheint wird bald gebohrt werden, und sollte Öl gefunden werden, dann wird es wohl auch Geld geben, (viel oder wenig) ob es ein Glück oder Unglück für diese Gegend sein wird, muss dahin gestellt bleiben. Ich lege einen Brief meines Sohnes aus Frankreich bei, drucken Sie denselben ab in Ihrer Zeitung, er ist englisch geschrieben, können ihn leicht übersetzen in deutsch, bitte senden Sie denselben wieder zurück an mich. Mit Gruß
Paul Lehmann